

Heimatschutz geht neue Wege

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin / Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-939111>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heimatschutz geht neue Wege

Die Stadt Winterthur wird im Juni dieses Jahres mit dem Wakker-Preis 1989 ausgezeichnet, und zwar für den Schutz von Arbeitersiedlungen (unser Bild) und Villenvierteln des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts. Mit dieser Wahl geht der Schweizer Heimatschutz (SHS) neue Wege: Seit der Einführung des mit 10000 Franken dotierten Preises im Jahre 1972 zeichnet der SHS erstmals nicht eine Gemeinde für einen alten Dorfkern oder eine historische Alt-

stadt mit Ansichtskartenglanz aus. Winterthur bekommt die Anerkennung für die Erhaltung von mehreren Quartieren und Siedlungen, die in der ganzen Stadt verstreut sind und einen besonders hohen Wohnwert haben. Sie stammen alle aus der Zeit der Industrialisierung, einer Epoche, die bei Preisverleihungen bisher vernachlässigt wurde, obwohl sie die heutige Zeit mehr geprägt hat, als der bäuerlich-feudale Zeitraum.

(Foto: Heimatschutz)



Hotel Vaduzerhof

Im Städtle 3 - FL-9490 Vaduz - Fürstentum Liechtenstein

Liebe Leserin, geschätzter Leser dieser Zeilen, brauchen Sie einen guten Tip in bezug auf gepflegtes Essen, auf nettes Zusammensein mit Freunden und Bekannten? Dann stellen Sie die Nummer

075 / 2 84 84

ein - wir reservieren Ihnen gerne einen netten Tisch, helfen Ihnen beim Zusammenstellen jeder Art von Banketten, Geschäftsessen, Hochzeitsfeiern, Familientreffen und was der Anlässe mehr sind, wo man in froher Runde ein paar nette Stunden verbringen kann.

M. u. M. Iten-Wey
und Mitarbeiter

UNSERE KUNDEN GEHEN AUF NUMMER SICHER.



Wach- & Schliessgesellschaft
in Liechtenstein
«Die Wache»
Schaanerstrasse 29
9490 Vaduz
Tel. 075 / 2 11 11
Fax 075 / 2 95 18



9494 Schaan - Tel. 075/2 40 04

Ihre Confiserie mit dem gemütlichen
Wiener-Café

9494 Schaan
Tel. 075 / 2 40 04

**Ihre Confiserie
mit dem
gemütlichen
Wiener-Café**



Der Stillebenmaler.

Wenn Sie das Besondere und in
ihrer Eigenart aussergewöhnliche
an Gemäldequalität und
Farbharmonie lieben
ist dies die richtige Adresse.

Kurt Laubscher, Runkels 657, 075/2 76 60
9495 TRIESEN / Fürstentum Liechtenstein

Verlangen Sie Prospekte Tel. 2 47 52

Kunst und Harmonie
für auserlesene Häuser

Das Haus mit der
grossen Auswahl!

Jelmoli

Am
Montag
ganzer
Tag
geöffnet

Buchs

Tel: 085/6 25 13